



# Zulassung und Überprüfung von Trinkwasseruntersuchungsstellen in Niedersachsen

- Erfahrungsbericht u. Fallbeispiele -

**14. Jahrestagung Trinkwasserringversuche  
am 27. Februar 2013 in Osnabrück**

**Frank Raulf**

**Referat 401 – Öffentlicher Gesundheitsdienst,  
übertragbare Krankheiten, Umwelthygiene,  
medizinischer Zivil- und Katastrophenschutz**



# Inhalt

- 1. Rechtsgrundlagen in der TrinkwV 2001**
- 2. Zulassung nach TrinkwV 2001  
versus Akkreditierung ?**
- 3. Beispiele aus der Praxis der  
Überprüfung nach TrinkwV 2001**



# Trinkwasserverordnung

## Zweite Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 05.12.2012:

- Neufassung des § 15 Absatz 4  
(... Untersuchungsstellen)

Fundstelle: Bundesgesetzblatt Teil I, Nr. 58, Seite 2562  
Internet: [www.bgbl.de](http://www.bgbl.de)



# Untersuchungsstellen - § 15 Abs. 4

## Bisher:

„Die nach den §§ ... erforderlichen Untersuchungen einschließlich der Probennahme dürfen nur von Untersuchungsstellen durchgeführt werden, die ... [Voraussetzungen] ...

Die [Behörde] hat eine Liste der im jeweiligen Land tätigen Untersuchungsstellen ... bekannt zu machen ...“



# Untersuchungsstellen - § 15 Abs. 4

**Neu** (klarstellend):

„Die nach den §§ ... erforderlichen Untersuchungen einschließlich der Probennahmen dürfen nur von **dafür zugelassenen** Untersuchungsstellen durchgeführt werden. Die [Behörde] erteilt einer Untersuchungsstelle ... **auf Antrag die Zulassung**, wenn ...[Zulassungsvoraussetzungen]“



# Untersuchungsstellen - § 15 Abs. 4

## Klarstellung:

- Zulassung ist „Verwaltungsakt“  
(hoheitliche Entscheidung einer Behörde zur Regelung eines Einzelfalls - § 35 VwVfG)
- Antrag erforderlich
- Anspruch auf Entscheidung bzw. Zulassung, wenn Voraussetzungen erfüllt
- Verwaltungsgerichtlich überprüfbar  
(Rechtsbehelfsbelehrung, evtl. Widerspruch bzw. Klage)



# Landesliste

## (§ 15 Absatz 4 Satz 4)

„Die [Behörde] hat eine Liste der  
in dem jeweiligen Land zugelassenen  
Untersuchungsstellen  
bekannt zu machen.“

Niedersachsen – Internetseite des NLGA:

[http://www.nlga.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=6652&article\\_id=19390&\\_psmand=20](http://www.nlga.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=6652&article_id=19390&_psmand=20)



Umwelt & Gesundheit

Wasser

Trinkwasser

- Blei im Trinkwasser
- Trinkwasser / Legionellen
- Trinkwasser/ EU
- Badegewässerqualität
- Ringversuche
- Luft
- Boden
- Umweltepidemiologie
- Muttermilch
- Sommerhitze
- Weitere Themen/Projekte

## Trinkwasser

Das NLGA unterstützt die Ministerien und unteren Gesundheitsbehörden in allen Fragen der Trinkwasserhygiene und Analytik. Die Grundlage der Beratung bildet die jahrelange Erfahrung im Wasserlabor. Das NLGA unterhält an den Standorten Hannover und Aurich akkreditierte Trink- und Badewasserlabore, in denen unterschiedlichste chemische und mikrobiologische Parameter nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) analysiert werden können.

**Ansprechpartner:**

**NLGA Standort Aurich**

Dr. Ernst-August Heinemeyer  
Lüchtenburger Weg 24  
26603 Aurich  
Tel.: 04941 / 9171-0

**NLGA Hannover Wasserhygiene**

Dipl.-Ing. Jessica Laß  
Roesbeckstr. 4-6  
30449 Hannover  
Tel.: 0511 / 4505-0



Nds. Landesliste für  
Untersuchungsstellen nach  
TrinkwV (Stand: 05.02.2013) (PDF, 221 KB)

Links zu anderen Landeslisten  
(Stand: 07.05.2012) (PDF, 30 KB)

Nds. Landesliste  
Pflanzenschutzmittel und  
Biozidprodukte 2012 (PDF, 30 KB)

Anschreiben Landesliste  
Pflanzenschutzmittel und  
Biozidprodukte (PSMBP) 2011 (PDF, 69 KB)



# Landesliste für Trinkwasseruntersuchungsstellen

Star

Kenn Nr.	Untersuchungsstelle	Strasse/Nr.	PLZ	Ort	Telefon Fax	Physikalisch, physikalisch-chemische, chemische Untersuchungen	Mikrobiologische Untersuchungen	Probenahme	Akkreditierung
<a href="#">044000</a>	QML Gesellschaft für Qualitätsmanagement und Lebensmittelanalytik mbH	Boecklerstr. 5 A	21339	Lüneburg	04131/269077 04131/269078	nein	ja	ja	AKS-PL-20339
<a href="#">033030</a>	WTI - Wassertechnologisches Institut GmbH	Am Alten Eisenwerk 2 A	21339	Lüneburg	04131/8831188 04131/8831185	ja	ja	nein	D-PL-17184-01-00
<a href="#">048010</a>	OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband	Am Wasserwerk 5 a	26180	Rastede	04402/9789-20 04402/9789-29	ja	nein	ja	AKS-PL-20324
<a href="#">027011</a>	Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Standort Aurich	Lüchtenburger Weg 24	26603	Aurich	04941/9171-0 04941/9171-10	ja	ja	ja	D-PL-17693-02-00
<a href="#">031001</a>	Chemisches Untersuchungsamt Emden GmbH	Zum Nordkai 16	26723	Emden	04921/87-2350 04921/87-2356	ja	nein	ja	D-PL-17612-01-00
<a href="#">031001</a>	Solutio GmbH, Gesundheit, Ernährung und Umwelt	Dorfstr. 2	26904	Börger	05953/1397 05953/948842	ja	ja	ja	D-PL-18079-01-00





Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Aurich Lüchtenburger Weg 24 26603 Aurich	zurück zu: <a href="#">027011</a>
--	-----------------------------------

Lfd. Nr.	Trinkwasserparameter
<b>Anlage 1: Mikrobiologische Parameter</b>	
<b>Teil I:</b>	<b>Allgemeine Anforderungen an Trinkwasser</b>
1	Escherichia coli (E. coli)
2	Enterokokken
<b>Teil II:</b>	<b>Anforderungen an Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist</b>
1	Escherichia coli (E. coli)
2	Enterokokken
3	Pseudomonas aeruginosa
<b>Anlage 2: Chemische Parameter</b>	
<b>Teil I:</b>	<b>Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasser-Installation in der Regel nicht mehr erhöht</b>
3	Bor



# Zulassung nach TrinkwV (1) versus Akkreditierung?

Trinkwasseruntersuchungen dürfen durchführen

- **bis 1990:**

- staatliche oder kommunale Hygieneinstitute
- Gesundheitsämter

Trinkwasseruntersuchung ist Sache des Staates

- **ab 1990 / TrinkwV vom 05.12.1990:**

- wie bisher und
- von der obersten Landesgesundheitsbehörde  
zugelassene Untersuchungsstellen  
(keine Zulassungsvoraussetzungen definiert)

Öffnung für private Labore



# Zulassung nach TrinkwV (2) versus Akkreditierung?

Trinkwasseruntersuchungen dürfen durchführen

- **ab 2003 / TrinkwV 2001:**
  - auf einer „Landesliste“ geführte Untersuchungsstellen, die
  - bestimmte Voraussetzungen erfüllen, u.a. „Akkreditierung durch eine hierfür allgemein anerkannte Stelle“

Staatliche und private Labore gleichgestellt
- **ab 01.11.2011 / Erste Änderung TrinkwV 2001:**
  - wie bisher (Landesliste / Voraussetzungen) und
  - durch „nationale Akkreditierungsstelle“ akkreditiert

Akkreditierung wird staatlich
- **ab 14.12.2012 / Zweite Änderung TrinkwV 2001:**
  - klarstellend „Zulassung“ der Untersuchungsstelle





## Zulassung nach TrinkwV (3) versus Akkreditierung?

„Die **Akkreditierung** ... ist die Bestätigung, dass eine Konformitätsbewertungsstelle [hier: Labor] in einem bestimmten Fachbereich [hier: Trinkwasseruntersuchungen] die hinreichende Fachkunde, die Zuverlässigkeit und Unabhängigkeit (**Kompetenz**) besitzt sowie die notwendigen Ressourcen und das Personal hat, um Konformitätsbewertungen entsprechend den Vorgaben durchzuführen.“

(aus Begründung zum AkkStelleG, Bundesrats-Drucksache Nr. 373/09)



# Zulassung nach TrinkwV (4) versus Akkreditierung?

Mit Akkreditierungsstellengesetz  
vom 31.07.2009 wurde Akkreditierung

- in einer Rechtsvorschrift zentral geregelt  
(vorher: Vielzahl von Bundes- und Landesgesetzen,  
z.T. auch privatrechtliche vertragliche Vereinbarungen)
- einer zentralen Einrichtung zugewiesen  
(vorher: Zersplitterung in Vielzahl von  
Akkreditierungsstellen)
- als hoheitliche Aufgabe des Bundes definiert  
(vorher: keine eindeutige Zuordnung – weder Staat noch  
Wirtschaft)



# Zulassung nach TrinkwV (5) versus Akkreditierung?

Zweistufiger Ansatz entsprechend  
EU-Vorgaben und Bundesrecht:  
Funktionale Trennung zwischen

- Vorgelagerter Bestätigung der Kompetenz  
(Akkreditierung)
- Nachgeordneter Befugniserteilung  
(Zulassung)





## Zulassung nach TrinkwV (6) versus Akkreditierung?

- Die **Akkreditierung** bescheinigt Ihnen, dass Sie es **können**.  
**„Technisches Können“**
- Die **Zulassung nach TrinkwV** bescheinigt Ihnen, dass Sie es **dürfen**.  
**„Rechtliches Dürfen“**





# Zulassungsvoraussetzungen

(§ 15 Absatz 4 Satz 2 TrinkwV 2001)

1. Anlage 5 wird eingehalten  
(Analyseverfahren)
2. Arbeit nach allgemein anerkannten Regeln der Technik
3. System der hausinternen Qualitätssicherung
4. Mindestens jährliche erfolgreiche Teilnahme an externen Qualitätssicherungsprogrammen
5. Hinreichend qualifiziertes Personal
6. Akkreditierung für Trinkwasseruntersuchungen



## Zulassung der Trinkwasseruntersuchungsstellen in Niedersachsen

- Erlass zur „Zulassung von  
Trinkwasseruntersuchungsstellen ...“  
von 2007 aufgehoben
- Antragsunterlagen reduziert auf
  - Akkreditierungsbescheid und Akkreditierungsurkunde
  - Belege über Berufsqualifikation des Personals  
(incl. Probennehmer)
  - Nachweis über Teilnahme an Ringversuchen
  - Beleg für System der internen Qualitätssicherung



## Überprüfung der Trinkwasseruntersuchungsstellen in Niedersachsen

- Keine regelmäßige Vorlage von Nachweisen durch Untersuchungsstelle mehr erforderlich
- Nachweise werden von Sozialministerium bei Bedarf angefordert, insbes.:
  - **Neuer** Akkreditierungsbescheid und Akkreditierungsurkunde
  - Belege über Probennehmerschulungen
  - Nachweise über Teilnahme an Ringversuchen



## Beispiele aus der Überprüfungspraxis (1)

Nach Ablauf Akkreditierung liegt keine neue Akkreditierung vor

=> **Folge:** Anhörung, ggf. vollständiger Widerruf der Zulassung

Reduzierung des Akkreditierungsumfangs (einzelne Parameter nicht neu akkreditiert)

=> **Folge:** Anhörung, ggf. teilweiser Widerruf der Zulassung für diese Parameter



# Beispiele aus der Überprüfungspraxis (2)

## Legionellenuntersuchung

- Proben entgegen DIN EN/ISO 11731 Teil 2 kürzer als 10 Tage bebrütet
  - Unzureichende Ortsangaben / Probennahmestelle in Prüfberichten entgegen DIN EN/ISO 11731 Teil 2
  - Fehlende oder falsche Angaben zu Untersuchungsmethoden
- => Verstoß gegen Zulassungsvoraussetzungen,  
**bei Wiederholung:**  
Prüfung des (teilweisen) Widerrufs der Zulassung



## Beispiele aus der Überprüfungspraxis (3)

Wiederholtes Nicht-Bestehen von Ringversuchen

=> **Folge:** Anhörung, ggf.  
teilweiser Widerruf der Zulassung  
für diese(n) Parameter

Untersuchung von Parametern,  
für die keine Zulassung vorliegt

=> **Folge:** Ordnungswidrigkeit  
Anhörung, ggf. Geldbuße  
(§ 25 Nr. 7 TrinkwV 2001)

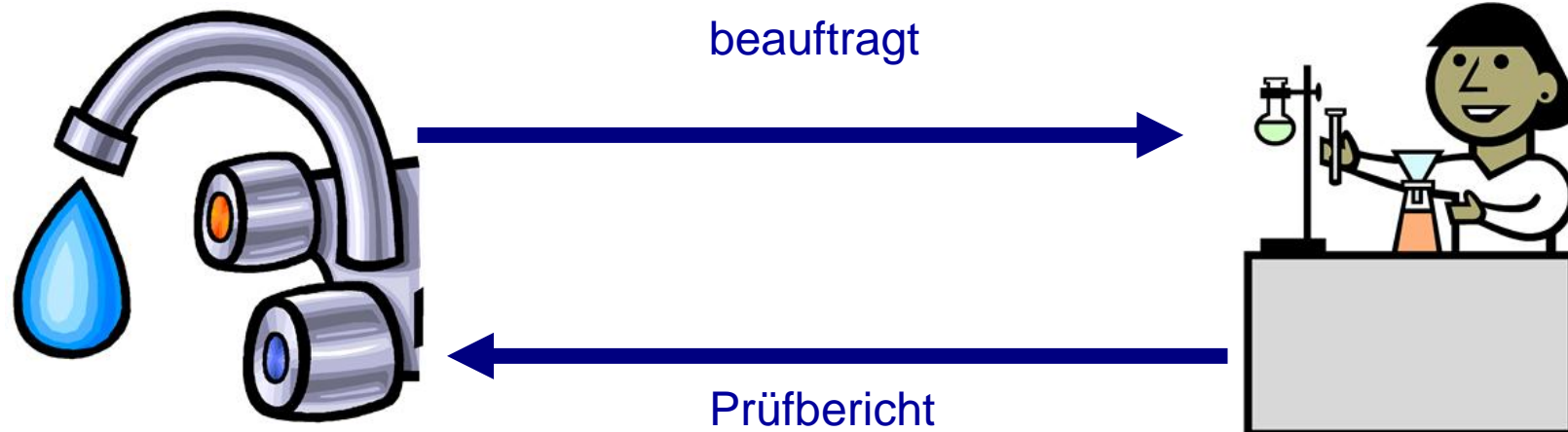


# Beispiele aus der Überprüfungspraxis (4)

§ 14 Abs. 6 TrinkwV 2001

Wasserversorgung  
(Usl)

Labor





# Beispiele aus der Überprüfungspraxis (5)

§ 14 Abs ~~6~~ TrinkwV 2001

„Dienstleister“  
Firma XYZ Probennehmer

Wasserversorgung  
(Usl)



Labor  
QM-System







# Beispiele aus der Überprüfungspraxis (6)

Beauftragung über „Dienstleister“ widerspricht  
Rechtssystematik der TrinkwV

Mögliche Probleme

**für Usl:**

- Kein Vertragsverhältnis (Auftrag) zwischen Usl und Labor
- Erhält Usl Prüfbericht des Labors vom „Dienstleister“?
- Erfüllung Betreiberpflichten erschwert, insbes. gegenüber Gesundheitsamt





# Beispiele aus der Überprüfungspraxis (7)

Beauftragung über „Dienstleister“ widerspricht  
Rechtssystematik der TrinkwV

Mögliche Probleme

**für Labor:**

- Labor muss sicherstellen, dass Personal (Probennehmer) frei ist von internen und externen kommerziellen und sonstigen Zwängen und Einflüssen
- Vertragsgestaltung „Dienstleister“ – Labor schwierig (z.B. Unternehmenszweck „Handel mit Trinkwasseraufbereitungsanlagen“)
- „Unabhängigkeit“ – DIN EN ISO/IEC 17025, Pkt. 4.1.5 b) ?

